

Kurzmeldungen



Bei der Österreich-Rundfahrt ist das Kitzbüheler Horn seit Jahren ein Fixpunkt – heute wird dort das 34. Bergradrennen gefahren. Foto: gepa

Nach der Ö-Tour lockt heute wieder das Kitzbüheler Horn

Kitzbühel – Zum 34. Mal findet heute (10.45 Uhr) in Kitzbühel das internationale Horn-Berg-Radrennen statt. Die Strecke führt von der Innenstadt über die 7,2 Kilometer lange und teilweise zu 22 Prozent steile Strecke auf das Kitzbüheler Alpenhaus in 1670 Höhenmeter.

Zuletzt versuchten sich auf der Strecke die Rad-Profis der Österreich-Rundfahrt. Bei den Damen wird ein Duell zwischen Patrizia Wacker (RC Reutte) und Daniela Pitarelli (Team Moserwirt) erwartet. Bei den Herren sind starke Bergfahrer aus Bayern und Italien am Start. (TT)

Binder steht in Ungarn unter Druck

Budapest – Das Glück war GP2-Formel-Nachwuchsfahrer René Binder heuer nicht immer hold. Der Zillertaler will in Ungarn den Befreiungsschlag schaffen: „Ob du Pech hast oder nicht, interessiert leider kaum jemanden, aber nervös werde ich deshalb nicht“, gibt sich Binder selbstbewusst. „Wenn alles zusammenpasst, hätte ich in Hockenheim sogar zweimal in die Top sechs fahren können.“ Sprich: Die Möglichkeiten sind da, nur das „nötige Rennglück fehlt noch“. In Budapest kann sich Binder heute und morgen präsentieren. (suki)



Will endlich wieder in die GP2-Punkte: René Binder. Foto: Pellegrini

Tirols Schwimmer tauchen nach Gold

Kapfenberg – Die Staffel des SC Innsbruck (Grünberger, Gschwentner, Hasanovic, Schinnerl) holte sich am ersten Tag der Österreichischen Jugend-Meisterschaften über die 4 x 100 Meter Freistil am Donnerstag Gold und knackte den Tiroler Jugendrekord. (TT)

Russin Makarova im Bambini-Finale

Kufstein – Im Halbfinale des Kufsteiner Bambini-Tennisturniers setzten sich gestern die topgesetzten U-14-Spielerinnen durch. Nach Abwehr von zwei Matchbällen siegte die Russin Ekaterina Makarova 6:2, 4:6, 7:6 (6) gegen Baijing Lin (AUS) und trifft im Finale auf die Japanerin Ari Nagata. Alexander Shevchenko (RUS) steht nach dem 6:2, 6:1 gegen Stefan Le Norodom (AUS) im Halbfinale. (ost)

Lakata Dritter bei der Transalp-Tour

Trento – Der Osttiroler Vizeweltmeister Alban Lakata liegt nach der gestrigen Etappe der Craft Transalp-Mountainbike-Tour auf dem dritten Platz. Lakata wurde mit Kristian Hynek (CZE) auf dem sechsten Teilstück nach Trento Zweiter. Markus Kaufmann und Jochen Käß (beide GER) führen. (TT)

Jakoblauf startet heute in St. Anton

St. Anton – Als zweite Station des dreiteiligen Arlberg Adler findet heute (16 Uhr) der Jakoblauf in St. Anton am Arlberg statt. Auf der Halbmarathon-Strecke (21,1 km) geht es Richtung Schnann und wieder zurück. Nachnennungen werden bis 14 Uhr angenommen, die Siegerehrung ist um 19 Uhr. (TT)

Lokalsport – Termine am Wochenende

Samstag:
Leichtathletik: Österreichische Meisterschaften U23 und U18, USI-Gelände Innsbruck (11 Uhr).
Tennis: Bambini-Cup in Kufstein.
Laufsport: Jakoblauf in St. Anton am Arlberg (Start 16 Uhr). Pitztal Trail Maniak in Mandarfen: 97,8 km (4 Uhr), 42 km (8), 15,3 km (16 Uhr, Nachmeldungen bis 15 Uhr). Siegerehrung 19.30 Uhr.
Radsport: Kitzbüheler Horn-Berg-Rennen (Start 10.45 Uhr).

Sonntag:
Leichtathletik: Österreichische Meisterschaften U23 und U18, USI-Gelände (ab 9.30).
Fußball: Testspiel in Zell am Ziller: Werder Bremen – Athletic Bilbao (17 Uhr).
Tennis: Bambini-Cup in Kufstein.
Laufsport: Sparkassenlauf St. Johann in Tirol (ab 10.30 Uhr)
Mountainbike: Tiroler Meisterschaft in Pettneu (Elite ab 14.30).
Tennis: bet-at-home-Cup in Kitzbühel: Quali/1. Runde (ab 11).

Raiders gehen ein letztes Mal auf Wikinger-Jagd

Zwischen einer guten und einer sehr guten Raiders-Saison steht heute bei der 30. Austrian Bowl (19 Uhr) ausgerechnet der Erzrivale aus Wien.

Von Daniel Suckert

Innsbruck – Wenn die Vikings auf die Raiders treffen, dann ist das ein Stück rotweißrote Football-Geschichte. Kein Duell elektrisierte in den letzten Jahrzehnten mehr als das zwischen den Wienern und den Tirolern. Dass beide Teams im heutigen Finale (19 Uhr, St. Pölten) ihre durchwachsene Saison mit dem österreichischen Meistertitel retten wollen, verleiht dem Endspiel zusätzliche Brisanz. Die Innsbrucker hoffen dabei das zu wiederholen, was ihnen am 3. Mai diesen Jahres geglückt ist.

„Wenn ich nach dem gefühlten zehnten Duell mit den Vikings noch nicht weiß, was mich erwartet, dann habe ich was falsch gemacht“, meinte Andreas Hofbauer mit einem Augenzwinkern vor der Abreise. Ein Extra-Videostudium des Gegners brauchte der 21-Jährige nicht. Der wertvollste Angriffsspieler, der im Rahmen des Austrian Bowl ausgezeichnet wird, weiß genau, was auf ihn vier Viertel lang zukommen wird.

Nicht anders geht es Raiders-Headcoach Shuan Fatah. Der Trainerfuchs hatte im Mai diesen Jahres ein kleines sportliches Wunder vollbracht. Beim Heimauftakt am Tivoli wurde den Vikings die erste Niederlage seit der Eurobowl 2012 (!) zugefügt. Genau da wollen die Raiders ansetzen: „Wenn wir die Wiener ein zweites Mal in diesem Jahr besiegen wollen, müssen wir fehlerfrei spielen. Die Vikings haben ein sehr homo-



St. Pölten als Raiders-Revier? Die Tiroler Footballer wollen dort erfolgreich ihre Flagge hissen. Foto: Schellhorn

genes Team und ihre Defensive ist die vielleicht beste in Europa“, weiß der Berliner um die Stärken des Gegners.

Demgegenüber kann Coach Fatah auf seine Offensive bauen, die in der aktuellen Saison die effektivste der gesamten Liga war: Im Schnitt kamen die Raiders auf 36 Punkte – die Wikinger hingegen können mit der besten Defensiv-Arbeit 2014 beeindrucken. Im Gegensatz zur rotweißroten Konkurrenz ließ der regierende österreichische Meister nur 14 Punk-

te pro Spiel zu. Der Rest der Liga lag bei 30 zugelassenen Punkten.

Raiders-Quarterback John van den Raadt und Co. wollen in St. Pölten noch einmal alles mobilisieren, um den Bann der letzten drei Endspiel-Niederlagen zu brechen und endlich den vierten Austrian-Bowl-Erfolg nach Tirol zu bringen. Eine Herausforderung – Fatah: „Angst haben wir vor niemandem. Die Schwere der Aufgabe ist uns bewusst, jedoch lieben wir große Herausforderungen.“

Football – Finale

Austrian Bowl XXX: Raiffeisen Vikings Vienna – Swarco Raiders Tirol heute, 19 Uhr, NV Arena, St. Pölten.

Wertvollste Spieler 2014:
Liga-MVP: Newhall-Caballero (Quarterback Prag); **Offensiv-MVP:** Hofbauer (Runningback Swarco Raiders); **Defensiv-MVP:** Illetschko (Linebacker Vikings); **Youngster:** Probst (Linebacker Graz); **Trainer des Jahres:** Breitzman (Headcoach Prag).

Kufstein startete mit Derbysieg

Zum Westliga-Auftakt feierte der FC Kufstein einen 2:0-Sieg über Aufsteiger Kitzbühel.

Von Alex Gruber

Innsbruck – Wenn Wattens-Coch Thomas Silberberger unmittelbar neben Schwaz-Trainer Martin Hofbauer steht, dann kann sich die Szenerie gut und gerne um ein Tiroler Westliga-Derby drehen. So war es auch gestern im Kufsteiner Grenzlandstadion, wo die beiden befreundeten Trainer, die heute mit ihren Teams in die neue Saison starten, erste (Spionage-) Eindrücke sammelten.

Am Ende eines kampfbetonen Derbys behielt der FC Kufstein mit weit mehr Liga-Routine die Oberhand über den FC Kitzbühel. Alexander Kögl feierte die Rückkehr an seine alte Wirkungsstätte mit dem Führungstreffer, Yigit Baydar legte den zweiten Treffer nach dem Wechsel nach. Es war letztlich der Unterschied, der die beiden Teams gestern trennte. „Ich glaube, wir hatten mehr Spielanteile und haben verdient gewonnen“, freute sich Stefan Höller über eine gelungene Feuertaufe auf der Kufsteiner Trainerbank.

Am Tivoli-Nebenplatz findet heute (17 Uhr) zwischen den Wacker-Fohlen und dem SC Schwaz gleich das zweite Tiroler Derby der neuen Saison statt. Die WSG Wattens startet die Mission Titelgewinn und Direktaufstieg indes am Neumarkter Kunstrasen, da treffen der Tabellendritte und Tabellenzweite der Vorsaison aufeinander. „Gleich eine echte Standortbestimmung. Wir sollten aber mehr individuelle Klasse haben“, hält Coach Silberberger vor dem Treffen in Salzburg fest.



Erster Derbykontakt – Kufsteins Torschütze Yigit Baydar fuhr gegen Kitzbühel-Goalie Kristijan Basic das lange Bein aus. Foto: Mühlanger

Fußball Tiroler Unterhaus

Regionalliga West; 1. Runde;
Kufstein – Kitzbühel 2:0 (1:0)
 Tore: Kögl (35.), Baydar (72.); Gelb-Rot: Schlichenmaier (85., Kufstein).
Heute: Neumarkt – Wattens (16), FC Wacker Amateure – Schwaz, Austria Salzburg – Eugendorf, Höchst – St. Johann, Bizau – Altach Amateure (alle 17), Dornbirn – Saalfelden, Seekirchen – Hard (beide 18).
Kerschdorfer-Tirol-Cup; 1. Runde;
 Fulpmes – Buch 4:6 n. E. (3:3)
 Fritzens – Stumm 4:1 (2:1)

Rietz – Axams 8:7 n. E. (2:2)
 Fliess – Schönwies/M. 0:4 (0:1)
 Absam – Natters 5:3 (3:1)
 Ellbögen/P. – Sistrans 5:2 (3:1)
 Aschau – Bruckhäusl 4:6 n. E. (2:2)
 Radfeld – Mils 1:3 (1:2)
 Kössen – Westendorf 0:2 (0:2)
 Lechaschau – Telfs 0:8 (0:1)
 Söll – Walchsee 3:0 (0:0)
 Achensee – Mayrhofen 0:2 (0:0)
 Ried/Kalt – Finkenbergt. nach Red.
Heute: Stams – Inzing (16), Thiersee – Ebbs (17), Arlberg – Vils, Prutz/S. – Zams, Stans – Niederdorf, Weerberg

– Wörgl, Brixen – St. Johann, Mieders – Volders, Götzens – Kolsass/W., Haiming – Thaur, Oberhofen – Oberperfuss, Längenfeld – SPG IBK West, Pitztal – Landeck, Langkampfen – OLKA, St. Ulrich – Kirchdorf, Hochfilzen – Angerberg, Reith/K.II – Hopfgarten/I., Ried – Rum, Umhausen – IAC, Sellraintal – Veldidena, Aldrans – Brixlegg/Rattenberg, Alpbach – Breitenbach, Schlitters – Hippach, Rinn/T. – Neustift, Kramsach – Schwoich, Tarrenz – Seefeld (alle 18), Wilten – Schmirn (19).